

RB

Raiffeisenbank
Mittleres Lavanttal



aktuell

Zeitung der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal

Generalversammlung 2018



INHALT

2 Editorial

3 Generalversammlung

4 Aktuelle Angebote

6 Infos von und für Unternehmen

8 Aktiendividenden

9 Kryptowährungen

10 Aus der Region



Erfolgreich ins Jubiläumsjahr

Die Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal erzielte im Geschäftsjahr 2017 ein beachtliches Ergebnis und diese Entwicklung im abgelaufenen Wirtschaftsjahr stimmt auch für 2018 positiv. Für Raiffeisen insgesamt ist das Jahr 2018 ein besonderes Jahr. Nicht nur, weil der 200. Geburtstag des Gründervaters Friedrich Wilhelm Raiffeisen gefeiert wird, sondern auch, weil die geschafften Ergebnisse einmal mehr den nachhaltigen Erfolg des Genossenschaftsgedankens bestätigen.

Zu Recht dürfen wir in der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal auf das Geschaffte stolz sein: Konnte doch das Betriebsergebnis und auch die Bilanzsumme 2017 gesteigert werden. Und im erfolgreichen Kerngeschäft, sprich bei den Finanzierungsleistungen und den Gesamteinlagen, zeigt sich das Vertrauen, das die Kunden Ihrer Raiffeisenbank vor Ort entgegenbringen. In einem erholt konjunkturellen Umfeld mit merkbar steigender Investitionsfreudigkeit, sowohl bei Unternehmern als auch im privaten Bereich, wurde so, trotz anhaltend niedrigem Zinsniveau und dadurch sinkendem Nettozinsenertrag, ein erfreuliches Betriebsergebnis von 1,5 Mio EUR erzielt.

Da eine gravierende Änderung des Zinsniveaus auch für 2018 nicht zu erwarten ist und für das Bankgeschäft wesentliche Herausforderungen wie u.a. zahlreiche Regularien und die Digitalisierung die Ergebnisse beeinflussen, blicken wir somit positiv zurückhaltend auf die Entwicklung der nächsten Jahre.

Kurs halten

Um den erfreulichen Kurs 2017 zu halten und den konjunkturellen Rückenwind zu nutzen, hat sich die Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal für das heurige Jahr wieder einiges vorgenommen und gezielt Schwerpunkte gesetzt. Die kundenorientierte Nutzung der

Digitalisierung und gleichzeitig klare Positionierung als verlässlicher regionaler Finanzpartner stehen dabei im Mittelpunkt.

Wir möchten unsere Kunden bestmöglich vor Ort unterstützen – sei es bei der täglichen Bargeldversorgung, der Finanzierung von privaten aber auch unternehmerischen Wünschen, der Veranlagung des Ersparnen und Absicherung von geschaffenen Werten. Die umfassende Konto-Ausstattung ist dabei die Voraussetzung, um alle unsere Leistungen, sowohl regional als auch digital, optimal zu nutzen.

Generell ist natürlich die Entwicklung der Online-Möglichkeiten prägend für das Bankgeschäft und fordert auch das Überdenken und Anpassen der Angebote und Leistungen. So haben wir uns in diesem Sinne auch bei der Ausstattung unserer Bank- und Servicestellen bestmöglich an den Bedürfnissen der Menschen und Betriebe vor Ort orientiert. In der Bankstelle Kleinedling gibt es etwa seit Juni eine erweiterte SB-Zone. Die persönlichen Beratungsgespräche finden nun in der Bankstelle St. Stefan statt, wo die BetreuerInnen in neuen Räumlichkeiten und verstärkt um das Kompetenzzentrum vor Ort beste Beratung bieten.

Mit der Umsetzung von „Mein ELBA“ erfolgte die Anpassung auch im Online-Bereich für unsere Kunden. 2018 wird zudem eine komplette Neugestaltung des Internet-Auftrittes inklusive Online-Shop, sowie Digitalisierung in der Beratung umgesetzt.

Die genossenschaftliche Grundidee unseres Gründervaters bietet ein solides Fundament, um all diese Veränderungen aktiv zu gestalten. Und das Vertrauen unserer Kunden ist die Basis, um als „mei bank daham“ auch in Zukunft für Sie da zu sein!



Vorstand der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal: Mag. Edgar Muchitsch und Mag. Christian Sajovitz (v.l.n.r.)



Ehrung Geschäftsleiter Rudolf Radl

IMPRESSUM: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Herausgeber und Medieninhaber: Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal; Blattlinie: Informationsmedium; Erscheinungsort: Mittleres Lavanttal; Für den Inhalt verantwortlich: Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal; Layout, Satz und Reinzeichnung: Marketing & Vertrieb der Raiffeisen Landesbank Kärnten / Bankenbetreuung; Auflage: 1.000 Stück, Vertrieb: Postzustellung; Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten; Fotos: Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal, Adobe Stock, shutterstock, Archiv. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Die Kraft der Idee - 200 Jahre F.W. Raiffeisen.

Im Rathaussaal in St. Andrä fanden sich rund 100 Gäste zur heurigen Generalversammlung der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal ein, die der Aufsichtsratsvorsitzende Johann Baumgartner offiziell begrüßte.

Anlässlich des Jubiläumsjahres, 200 Jahre F.W. Raiffeisen, ging der AR-Vorsitzende zu Beginn mit einigen Worten auf die Bedeutung der Genossenschaftsidee ein, die auch heute nicht an Kraft verloren hat. Im Gegenteil: sie ist aktueller denn je. Die Raiffeisen-Idee bietet überall dort ein Lösungsmodell, wo Menschen genug haben vom Satz: „Da kann man halt nichts machen.“ Wo Menschen miteinander mehr erreichen und die Zukunft aktiv gestalten wollen.

VDir. Mag. Christian Sajovitz berichtete anschließend über das aktuelle Marktumfeld und die Veränderungen, die die Entwicklung der Raiffeisenbank heute prägen. Nach einem Blick auf das erfreuliche Marktumfeld 2017 gab Sajovitz auch einen kurzen Ausblick auf die kommenden zwei Jahre, für die weiterhin eine anhaltend positive Entwicklung, allerdings mit schwächerem Wachstum, prognostiziert wird. Wenn auch dieses Umfeld generell eine gute Basis für die wirtschaftliche Entwicklung der Raiffeisenbank darstellt, sind doch einige Herausforderungen zu meistern.

Neben den vielfältigen Regularien sind dies auch einige organisatorische Anpassungen in der Bank. Laufende Adaptionen aus der Fusion gilt es ebenso umzusetzen, wie Projekte, die die Raiffeisenbank fit für die Zukunft machen. Unter anderem auch die Entwicklung eines Leitbildes und einer neuen Wort-Bild-Marke für die Bank. Mit „mei bank.daham“ soll dabei die Identifikation mit der Region verstärkt und klar kommuniziert werden. Die starke Verbundenheit mit der Region zeigte sich 2017 auch in der Unterstützung und Werbung bei lokalen Aktionen in Höhe von 230.000,- Euro.

Auch die Optimierung der Standorte stellt eine wesentliche Aufgabe für die RB als finanzieller Nahversorger der Region dar. Unter diesem Aspekt wurde die Selbstbedienungszone in St. Gertraud und in Kleinedling neu gestaltet, in St. Stefan ein Beratungs-Kompetenzcenter inklusive Firmenkundenbereich geschaffen, und in St. Andrä erfolgte eine Konzentration der Marktfolge-Tätigkeiten. Es gibt nun auch eine Spezialisierung in den Dienstleistungsbereichen Wohntraumcenter, Wertpapiere und Versicherung.

Konkrete Zahlen und Daten des abgelaufenen Wirtschaftsjahres wurden anschließend von Mag. Edgar Muchitsch präsentiert, der auf eine positive Entwicklung im Betriebsergebnis (+ 13,9 %) als auch bei der Bilanzsumme (+ 1,5 %) blicken durfte.

Der Tagesordnung entsprechend erteilte ORev. Mag. Martin Trapitsch nachfolgend den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Dr. Gerhard Oswald präsentierte den Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrates. Als bemerkenswert wurde seinerseits hervorgehoben, dass die Spitzenfunktionäre alle die Ausbildung am Campus abgeschlossen haben. Nach der Abstimmung über die 4%ige Verzinsung der Geschäftsanteile, sowie der Zuweisung zur satzungsmäßigen Rücklage, erfolgte die Entlastung des Vorstandes. Turnusmäßig wurden die Aufsichtsräte Gerhard Jäger, Günther Leopold und DI Johann Muggi wieder für eine Periode in den Aufsichtsrat gewählt.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung für den scheidenden GL Rudolf Radl. Seit 1977 in der RB Stefan tätig, begann er seine Karriere im Rechnungswesen und Controlling und war ab 2009 Geschäftsleiter. Seit der Fusion wirkte er als GL im Bereich Marktfolge-Betrieb in der RB Mittleres Lavanttal.

Nach den Dankesworten von Bgm. Peter Stauber gab es abschließend noch eine Danksagung an alle Funktionäre, Geschäftsleiter, Mitarbeiter, Mitglieder und Gäste und einen gemütlichen Tagesausklang.



↓ ECKDATEN 2017

Bilanzsumme:	321,7 Mio (+ 1,5 %)
Betriebsergebnis:	1,5 Mio (+ 13,9 %)
Finanzierungsleistung:	261 Mio
Gesamtmittelaufkommen:	378 Mio.
Eigenmittelquote:	12,87 %
Mitarbeiter per 31.12.2017:	55



Zum Schulbeginn ein eigenes Konto



Der Schulbeginn ist eine gute Gelegenheit, um sich über das Finanzleben der eigenen Kinder Gedanken zu machen - z.B. über ein eigenes Konto. Mit einem Raiffeisen Jugendkonto hat Ihr Nachwuchs alles zur Verfügung, was ein Konto ausmacht:

- » Gratis Bankomatkarte*
- » Gratis Kontoführung*
- » Gratis Mobile Banking mit der ELBA-App
- » Gratis Online Banking mit Mein ELBA
- » Kontaktlos bezahlen mit ELBA-pay und Blue Code
- » Raiffeisen Club-Vorteile: Ermäßigte Tickets für Events, uvm

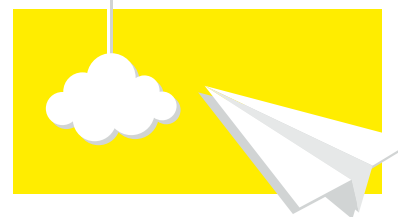
Unfallversicherung inklusive*

Sind Ihre Kinder sehr unternehmenslustig oder sportbegeistert? Das ist prinzipiell gut, beinhaltet aber auch manches Mal ein gewisses Risiko. Wenn etwas in der Freizeit passiert, dann steht bei Invalidität keine gesetzliche Versicherungsleistung zu.

Im Raiffeisen Jugendkonto ist auch eine gratis Unfallversicherung inkludiert. Der so genannte Versicherungsschutz 1 ist ab Eröffnung eines Jugend- oder Studentenkontos automatisch gegeben – er gilt so lange, so lange das Konto besteht bzw. längstens bis zum 24. Geburtstag.

* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto und die Unfallversicherung während der Schul-, Lehr- und Studienzzeit bis zum 24. Lebensjahr. Die Übernahme der Kosten bei Studenten erfolgt bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung.

Online versenden statt Papier verschwenden.



Umfassende und transparente Kundeninformation ist eine wichtige Basis für eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung. Einige Informationen sind für uns als Bank sogar gesetzlich vorgeschrieben. Um gemeinsam im Sinne unserer Umwelt Papier zu sparen und Informationen rasch und sicher zu erhalten, bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, diese künftig online an sie zu versenden.

Wenn Sie diese Möglichkeit als Kunde nutzen möchten, steht Ihnen u.a. ein elektronisches Formular in Ihrem ELBA-internet unter dem Menüpunkt „Online-Anträge“ zur Verfügung, mit dem Sie uns bequem Ihre Entscheidung mitteilen und mittels SMS-TAN unterzeichnen können.

Mehr dazu auf www.rb-mittleres-lavanttal.at oder bei Ihrem Kundenberater.



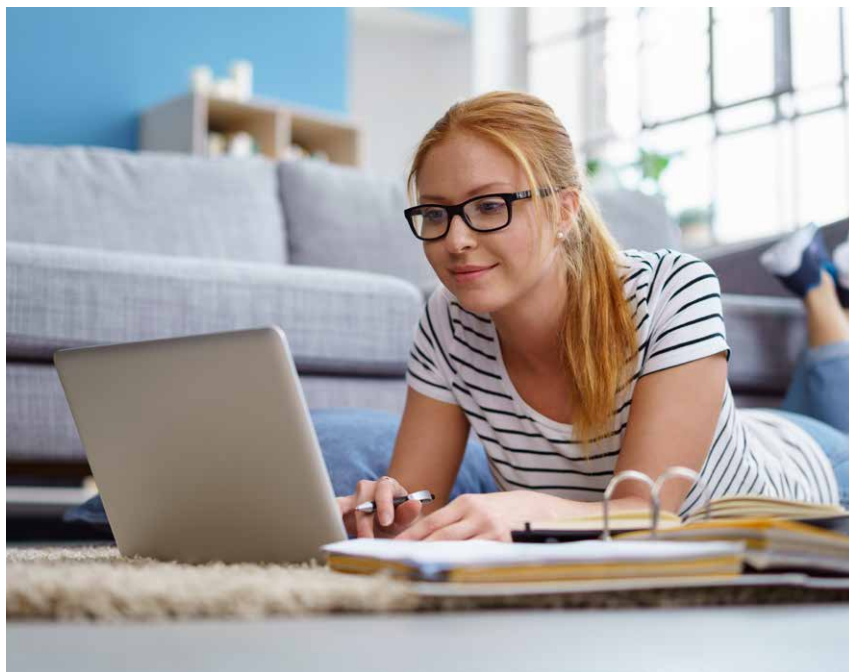
Doris Grohs

Privatkundenbetreuerin

Tel: 04358 2420-58

doris.grohs@rbgk.raiffeisen.at

Raiffeisen Konto jetzt auch online eröffnen!



Mit Mein ELBA steht den Raiffeisen Online Banking-Kunden ein ganz persönliches Finanzportal zur Verfügung, das die beliebtesten Funktionen des Raiffeisen Electronic Banking noch einfacher, schneller und persönlicher macht. Und für alle, die noch kein Raiffeisen Konto haben, gibt es jetzt den schnellsten Weg dazu, und zwar online.

Mit Mein ELBA haben Raiffeisenkunden einen kompletten und schnellen Überblick über ihre Finanzen. Das Finanzportal ist immer und überall verfügbar, passt sich jedem Endgerät, egal ob Tablet, Smartphone oder PC perfekt an und bietet mit der gesicherten Mailbox einen direkten Draht zum vertrauten Raiffeisenberater vor Ort. So kombiniert Raiffeisen digitale Services ideal mit persönlicher Beratung.

Neu: Konto online eröffnen

Ab sofort können alle Österreicher ihr Konto bei Raiffeisen auch ganz einfach über online.raiffeisen.at eröffnen. Nutzen können dieses neue

Service alle unselbstständigen, natürlichen und volljährigen Personen mit Wohnsitz in Österreich.

Zusammen mit Mein ELBA (inkl. Bankomatkarte) wird damit modernes Online Banking und persönliche Beratung kombiniert und Bankgeschäfte können ganz bequem am PC, Tablet oder Smartphone mit Mein ELBA oder der ELBA-App für Android und iOS durchgeführt werden. Die Raiffeisen Bankomatkarte wird direkt nach Hause gesendet.

Kontowechsel ganz einfach

Mit dem vollautomatischen Kontowechselservice können im Rahmen der Kontoeröffnung auch gleich ganz bequem bestehende Lastschriften und Zahlungseingänge auf das neue Raiffeisen Konto transferiert werden. Alle Einzieher und gehalts- bzw. pensionsanweisende Stellen werden automatisch informiert.

Natürlich erledigen wir all dies auch gerne in der Raiffeisenbankstelle vor Ort!

Das Beste aus zwei Welten

Meine Raiffeisen FondsPension

Private Vorsorge wird immer wichtiger!

Die Lebenserwartung steigt, wir werden immer älter. Früher galt man mit 65 Jahren als alt. Heute wollen wir in der Pension noch einmal so richtig durchstarten. Immerhin besteht das Jahr in der Pension aus 365 Urlaubstagen. Endlich genug Zeit, um Neues auszuprobieren, die freie Zeit aktiv zu gestalten und Pläne zu schmieden. Natürlich werden wir auch in Zukunft eine gesetzliche Alterspension erhalten. Aber wir wissen heute schon, dass uns eine große Pensionslücke erwartet. Es gilt also, rechtzeitig vorzusorgen. Und rechtzeitige Vorsorge zahlt sich aus. Es kommt umso mehr Geld zusammen, je früher man beginnt, anzusparen.

Warum fondsgebunden?

Meine Raiffeisen FondsPension verbindet das Beste aus zwei Welten: Den Schutz und die Steuervorteile einer Versicherung und die höheren Ertragschancen durch den Fonds.

Ihre Vorteile!

Aus der klassischen Lebensversicherung:

- » Steuervorteil – keine KEST
- » Flexibilität bei Einzahlung, Entnahme und Zusatzbausteinen
- » Übersichtliche Produktstruktur
- » Transparente und schlanke Kosten

Aus der Veranlagung in Fonds:

- » höhere Ertragschancen durch die Dynamik des Fonds
- » transparente, nachvollziehbare Wertentwicklung
- » Flexibilität in der Veranlagung



Gerda Koschier

Privatkundenbetreuerin

Tel.: 04358 2420-19

gerda.koschier@rbgk.raiffeisen.at



Sie kümmern sich um's Geschäft wir um den Fuhrpark.



Wieviel Zeit und Aufwand kosten Sie Diskussionen über Ihre Firmenfahrzeuge? Das Raiffeisen-Leasing Fuhrparkmanagement unterstützt Unternehmen bei der Anschaffung und Erhaltung sowie beim Management ihres Fuhrparks. Als Kunde profitieren Sie von der einfachen und kostensparenden Nutzung von Dienstwagen und sind vom Verwaltungsaufwand befreit.

Ihre Vorteile

- » Maßgeschneiderte Produktmodule: Finanzierung, Wartung, Reifen, Kraftstoffe, Schadensmanagement, Versicherung
- » Aufwandserleichterung: alle Fahrzeugbelege gehen an uns, nur „eine“ Rechnung (optional elektronisch) für Ihren Fuhrpark, Optimierung Ihrer Abläufe und Dienstwagenordnung
- » Übersichtlichkeit: regelmäßiges Reporting (optional Online)
- » Kostenmanagement: Fahrzeugauswahl auf Basis der Gesamtkosten, einfache Kostenplanung (Budgetierbarkeit), Kostenkontrolle durch erfahrene Kfz-Techniker
- » Betreuung: österreichweite, lokale Betreuung zusätzlich zu Produktspezialisten
- » Markenunabhängige Beschaffung der Fahrzeuge
- » Komfort für Dienstwagnutzer: einzigartige Fuhrpark-App

Das Raiffeisen-Leasing Fuhrparkmanagement setzt bei seinen Leistungen vor allem auf eines – Flexibilität.

Gerne informieren wir Sie persönlich über unsere Leistungen und analysieren Ihren Fuhrpark, um die für Sie optimale Lösung auszuarbeiten.



Land- und Forstbetrieb Gut Miklauzhof

Das Gut besteht seit dem Jahre 1860. Dem landwirtschaftlichen Betrieb wurden nach und nach neue Betriebszweige beigesteuert. Es entstanden eine Brauerei, eine Brennerei, ein Gasthaus, Pferde- und Kuhstallungen, eine Säge und eine Schmiede. So entstand eine autarke Kreislaufwirtschaft mit eigener Stromversorgung durch die Vellach. Um die Jahrhundertwende waren ca. 120 Arbeiter am Hof beschäftigt. Das Gut war zur damaligen Zeit einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Doch durch die Industrialisierung änderten sich die Voraussetzungen in der Landwirtschaft. Zu dieser Zeit wurde die Erschließung des Forstes und der Almen stark vorangetrieben. Die Nutzung des Holzes wurde immer wichtiger und stellt heute den Hauptwirtschaftszweig dar.

Seit 2008 wird der Betrieb von Christoph Steinacher geführt. Seine Ehefrau Christina Steinacher steht

ihm dabei hilfreich zur Seite und hat sich auf die Vermarktung der Almhöfen spezialisiert.

In den letzten fünf Jahren hat der Betrieb einen neuen Geschäftszweig entwickelt. Alte Steinhäuser, die baufällig bzw. stark sanierungsbedürftig waren, wurden liebevoll restauriert, mit dem Ziel den Tourismus auf der Alm zu beleben. Dem Trend Urlaub am Bauernhof und Urlaub in den Bergen wurde hiermit Rechnung getragen. Unter der Marke „Obiralm“ werden die Obiralmhöfen wöchentlich an Gäste vermietet, die die Einsamkeit in den Bergen und die Ruhe genießen wollen. Die alten Steinhäuser sind mit Alleinlage und prächtiger Aussicht am Hochobir hervorragend positioniert. Dies wissen auch unsere Gäste, die mittlerweile aus ganz Europa kommen.

Im Zuge der Vermietung werden auch Eigenprodukte des Gutes, wie



Die „Obirhütten“ können wöchentlich gemietet werden.



Christina und Christoph Steinacher

zum Beispiel das Latschenkieferöl und der Fisch aus der Hofzuchtanlage in Miklauzhof mit vermarktet.

Die Forstwirtschaft stellt aber noch immer den Hauptbetriebszweig des Gutes dar. Das Sturmtief „YVES“ vom Dezember 2017 traf den Betrieb mit voller Wucht. Die Aufarbeitung des Sturmes stellt eine große Herausforderung dar.

Dader Einsatz großer Forsterntemaschinen in der modernen Forstwirtschaft notwendig ist und der Bedarf dieser mit benachbarten Betrieben erkannt wurde, wurde die Obir Forst GmbH von Steinacher Christoph gegründet, mit dem Ziel, die Wälder in der Region nachhaltig zu bewirtschaften.

Mittlerweile arbeiten zwei Harvester und zwei Forwarder in den Wäldern des Bezirkes Völkermarkt. Durch das Sturmtief Yves 2017 und die daraus resultierenden Kalamitäten sind die Maschinen gut ausgelastet. Die Obir Forst GmbH hat mittlerweile acht Angestellte.



Gut Miklauzhof

Tel: 0650 39 66 133
E-Mail: office@gut-miklauzhof.at
Web: www.gut-miklauzhof.at

Obir Forst GmbH

Tel: 0664 39 66 134
E-Mail: office@obir-forst.at

Land & Forstbetrieb

Gut Miklauzhof



Prok. Mag. Christoph Frauwallner

Leiter Firmenkunden, CFM, Diplom.
Kommerzkundenbetreuer

Tel: 04358 2420-22
christoph.frauwallner@rbgk.raiffeisen.at



Der Reiz hoher Aktiendividenden

Anleger sind derzeit gut beraten, sich sowohl für ein andauerndes Niedrigzinsumfeld zu wappnen als auch die Möglichkeit seines allmählichen Endes einzukalkulieren.

Text von: Pia Oberhauser / infoaktiv Mai 2018



Herbert Taferner

Privatkundenbetreuer

Tel: 04358 2420-90

herbert.taferner@rbgk.raiffeisen.at

Aktien ertrags- und substanzstarker Unternehmen mit kontinuierlichen hohen Dividendenausschüttungen sollten sowohl bei einem andauernden Niedrigzinsumfeld als auch bei moderat steigenden Zinsen und Teuerungsraten punkten können. Der Raiffeisen-TopDividende-Aktienfonds ist mit seinem klaren Europa-Fokus sehr gut dafür positioniert. Selbstverständlich gelten auch für ihn die mit einem Aktieninvestment verbundenen Risiken wie etwa Kurschwankungen bis hin zu Kapitalverlusten.

Während sich in den USA, speziell bei kurzen und mittleren Anleihelaufzeiten, die Renditen bereits deutlich von ihren Tiefständen entfernen, regieren in weiten Teilen Europas weiterhin Null- und Negativzinsen.

Die Europäische Zentralbank (EZB) wird wahrscheinlich frühestens 2019 mit Zinsanhebungen starten und ihr diesbezüglicher Spielraum wird in hohem Maße von den hohen Staatsverschuldungen mitbestimmt. Ebenso kann niemand sagen, wie weit der aktuelle US-Zinsanhebungszyklus tatsächlich gehen wird. Unter diesen Umständen wäre es voreilig, bereits jetzt fix mit einem Ende des Niedrigzinsumfelds zu rechnen.

Sollte das Niedrigzinsumfeld andauern, wären Aktien eine der aussichtsreichsten Anlageklassen. Doch sind sie derzeit – absolut betrachtet – nicht mehr wirklich billig. Eine Option stellen dividendenstarke Aktien dar. „Dividendenstark“ ist dabei in doppelter Hinsicht zu verstehen: eine gute Dividendenrendite sowie eine hohe Ertrags- und Bilanzqualität des Unternehmens, damit es auch künftig attraktive und möglichst sogar steigende Dividenden ausschütten kann. Eine Garantie auf Erträge gibt es natürlich nie.

„Dividenden-Eldorado“ Europa?

Gerade Europa ist bezüglich einer kontinuierlichen, aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik die Topregion weltweit. Aktuelle Schätzungen sprechen davon, dass europäische Unternehmen 2018 rund 323 Milliarden Euro an Dividenden ausschütten, fast 8 % mehr als 2017 und damit ein neuer Rekord. Die Dividendenrenditen liegen in Europa nicht nur deutlich über jenen von Staatsanleihen, sondern auch klar über denen von Unternehmensanleihen. Kaum jemals zuvor war die Diskrepanz derartig groß. Das steht in starkem Kontrast zu den USA. Aufgrund höherer Staatsanleiherenditen und der weniger ausgeprägten Dividendenkultur liegt die Dividendenrendite des S&P-500-Index* inzwischen wieder unter jener von US-Staatsanleihen. Ein Grund mehr, sich auf solide europäische Unternehmen zu fokussieren.

Aktienauswahl durch Profis

Der Raiffeisen-TopDividende-Aktienfonds veranlagt seit inzwischen über einem Jahrzehnt in dividendenstarke europäische Aktien und ist damit ein gutes langfristiges Kerninvestment innerhalb eines ausgewo-



Die Europäische Zentralbank wird wahrscheinlich frühestens 2019 mit Zinsanhebungen starten.

genen Aktienportfolios. Wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können.

Für die Titelselektion sind vor allem fundamentale Kriterien wie Aktienbewertung, Substanzstärke sowie eine möglichst stetige, langfristig ausgerichtete Dividendenpolitik der Unternehmen ausschlaggebend. Die Auswahl der geeigneten Aktientitel wird dabei von Profis getroffen, die die Märkte und Unternehmen sehr gut kennen und auch schnell auf etwaige Markt- bzw. Unternehmensänderungen reagieren können.

Wichtige Hinweise

Einschätzungen und Positionierungen stellen eine Momentaufnahme dar und können sich jederzeit und ohne Ankündigung ändern. Der Raiffeisen-TopDividende-Aktienfonds weist eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Kundeninformationsdokumente (wesentliche Anlegerinformationen) des Raiffeisen-TopDividende-Aktienfonds stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.

Gastkommentar

Steuerliche Behandlung von Kryptowährungen (virtuelle Währungen)

Kryptowährungen wie Bitcoins sind derzeit nicht als offizielle Währung anerkannt. Sie stellen auch keine Finanzinstrumente dar. Es handelt sich dabei um sonstige (unkörperliche) Wirtschaftsgüter. Diese unkörperlichen Wirtschaftsgüter gelten als nicht abnutzbar.

Kryptowährungen im Betriebsvermögen

Werden Kryptowährungen im Betriebsvermögen gehalten, sind bei bilanzierenden Unternehmern die maßgeblichen Bewertungsvorschriften des Einkommensteuergesetzes bzw. bei Gewinnermittlern nach § 5 EStG zusätzlich jene des Unternehmensgesetzbuches zu beachten. Maßgebend ist der aktuelle Tageswert.

Hinsichtlich der ertragsteuerlichen Erfassung sind Kryptowährungen wie sonstige betriebliche Wirtschaftsgüter zu behandeln und daraus resultierende Einkünfte somit zum Tarif zu erfassen. Werden Kryptowährungen jedoch zinstragend veranlagt, stellen sie Wirtschaftsgüter iSd § 27 Abs. 3 EStG dar. Realisierte Wertänderungen von zinstragend veranlagten Kryptowährungen unterliegen dem Sondersteuersatz gemäß § 27a Abs. 1 EStG.

Werden Kryptowährungen geschaffen („Mining“), liegt grundsätzlich eine gewerbliche Tätigkeit vor, die entsprechende steuerliche Konsequenzen nach sich zieht. Die Schaffung der Kryptowährung wird somit nicht anders behandelt als die Herstellung sonstiger Wirtschaftsgüter.

Kryptowährungen im Privatvermögen

Die ertragsteuerliche Behandlung von Kryptowährungen im Privatvermögen ist davon abhängig, ob diese zinstragend veranlagt werden. Liegt eine zinstragende Veranlagung vor, stellen die Kryptowährungen Wirtschaftsgüter iSd § 27 Abs. 3 EStG dar. Realisierte Wertänderungen unterliegen in diesem Fall dem Sondersteuersatz gemäß § 27a Abs. 1 EStG iHv 27,5%.

Erfolgt hingegen keine zinstragende Veranlagung, sind Kryptowährungen als Spekulationsgeschäft gemäß § 31 EStG dann steuerrelevant, wenn der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung nicht mehr als ein Jahr beträgt. Bei unentgeltlich erworbenen Wirtschaftsgütern ist auf den Anschaffungszeitpunkt des Rechtsvorgängers abzustellen.

Kryptowährungen und Umsatzsteuer

Werden gesetzliche Zahlungsmittel (z.B. Euro) zu Bitcoins umgetauscht und umgekehrt, ist dies nach Rechtsprechung des EuGH eine steuerfreie Tätigkeit. Bitcoin-Mining unterliegt, mangels identifizierbarem Leistungsempfänger bzw. im Lichte der Rechtsprechung des EuGH, nicht der Umsatzsteuer.



Baumgartner WP/StB GmbH

Mag. (FH) Roland Mostögl
Sporergasse 9, 9400 Wolfsberg
Tel.: 04352 2848-0
www.baumgartner-steuerberater.at

Events des Raiffeisen Clubs



Die **Raiffeisen Club-Bädertour** machte auch heuer wieder im Stadionbad Wolfsberg halt und bot Spiel und Spaß für alle Teilnehmer. Highlights des Raiffeisen Club-Programms waren unter anderem Water Walking, Freestyle Jumping und ZUMBA-Einheiten. Dabei sorgten DJs für das richtige Urlaubsfeeling und im Sumsi-Kinderclub konnten die jüngsten Badegäste nach Herzenslust zeichnen, spielen und basteln. Für alle, die es lieber etwas ruhiger angehen wollten, standen Raiffeisen Club-Liegestühle und Sitzsäcke zum Chillen bereit.



Bereits zum 25. Mal ging heuer der **Raiffeisen-Volksschul-Fußballcup** im Bezirk Wolfsberg über die Bühne.

Bei wunderbarem Wetter beteiligten sich zwölf Knabenteams aus dem ganzen Lavanttal. Es gab spannende und zum Teil knappe Ergebnisse, doch letztlich setzte sich die favorisierte Mannschaft aus St. Michael durch.



Unsere Jugendclub-Betreuer



Anna-Maria Wutscher

Tel.: 04358 2420-41
anna-maria.wutscher@rbgk.raiffeisen.at



Patrick Gössler

Tel.: 04358 2420-17
patrick.goessler@rbgk.raiffeisen.at



Benjamin Theuermann

Tel.: 04358 2420-27
benjamin.theuermann@rbgk.raiffeisen.at

Die Raiffeisenbanken
des Lavanttales 

**HOL DIR DEIN
JUGENDKONTO
MIT GRATIS
JBL CLIP 2 SPEAKER.**

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Wir bewegen das Lavanttal

Loventaler Sommerlauf

Beim Loventaler Sommerlauf in St. Andrä haben sich heuer zahlreiche Schüler, Feuerwehren, Firmen und Vereine gemessen. Als Hauptsponsor war auch die Raiffeisenbank bei diesem Laufevent für „ALLE“ mit dabei.



← Konzertwanderung mit der Musikschule Wolfsberg

Als Teil der Abendveranstaltung stellte die Raiffeisenbank ihren Arkaden-Hof am 12. Juni im Rahmen der Konzertwanderung der Musikschule Wolfsberg zur Verfügung und freute sich, damit zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen zu dürfen.



← Gelebte Partnerschaft zwischen Raiffeisenbank und LFS Buchhof

Seit vielen Jahren unterstützen die Raiffeisenbanken des Lavanttals diverse Schüler- und Schulprojekte der Landwirtschaftlichen Fachschule Buchhof (LFS) und zahlreiche Aktivitäten des Absolventenverbandes Buchhof.

Im Rahmen eines Sponsorenfrühstücks mit den Geschäftsführerinnen des Absolventenverbandes Buchhof Ing. Gerlinde Fleischner und Ing. Barbara Hasenbichler und den beiden Bloggerinnen Ing. Jutta Spendier und Ing. Eva Maria Pözl wurde der Geschäftsführerin des Kärntner Raiffeisen Marketing, Prok. Mag. Manuela Glaser und VDir. Mag. Christian Sajovitz von der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal für die wertvolle Unterstützung gedankt. „Dies ist ein nachhaltiges Investment der Kärntner Raiffeisenbanken in die Jugend und Beispiel für eine sehr gelungene Kooperation über viele Jahre“, so Frau Dir. Elfriede Gröbinger.

Nun ist leuchtendes Rot die Visitenkarte der Schule und des Absolventenverbandes und findet sich überall in der Schule wieder. Seit letzter Woche stehen den Schülerinnen und Schülern auch attraktive Liegestühle im „Buchhof Look“ für Freizeit und Unterricht zur Verfügung. Die 15 stylischen Liegestühle waren ein Überraschungsgeschenk der regionalen Raiffeisenbanken und sind seit der ersten Minute überall am Schulareal im Dauereinsatz. Somit steht dem ausgiebigen Chillen nichts mehr im Wege.

Dir. Elfriede Gröbinger freut sich über die chilligen Liegestühle, die Vorstandsdirektor Mag. Christian Sajovitz von der RB Mittleres Lavanttal und Prok. Mag. Manuela Glaser, Geschäftsführerin des Kärntner Raiffeisen Marketing übergeben haben.

Raiffeisenbank
Mittleres Lavanttal



**Bringen Sie
Ihr Geld in Bewegung.**

**Online Sparen
Fonds
Wertpapiere**

Raiffeisen macht es Ihnen jetzt einfach: Ob Online Sparen, Fonds oder Wertpapiere – mit Mein ELBA können Sie Kurs und Tempo Ihrer Geldanlage mit ein paar Klicks selbst bestimmen. Und wie Sie Ihren Sparkurs richtig setzen, weiß Ihr Berater. geldinbewegung.raiffeisen.at

Raiffeisen



200